



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN)

Aktuell seit 13.07.2023 08:54:58

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001513
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	13.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	28.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Paul-Kemp-Straße 5 53173 Bonn Deutschland Telefonnummer: +4922832949182 E-Mail-Adressen: mail@bbn-online.de Webseiten: www.bbn-online.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Heinz-Werner Persiel**

Funktion: Bundesvorsitzender

Telefonnummer: +4922832949182

E-Mail-Adressen:
mail@bbn-online.de

2. Angelika Wurzel

Funktion: Schatzmeisterin

Telefonnummer: +4922832949182

E-Mail-Adressen:
mail@bbn-online.de

3. Rainer Gottfriedsen

Funktion: Schriftführer

Telefonnummer: +4922832949182

E-Mail-Adressen:
mail@bbn-online.de

4. Heinz Reinöhl

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Telefonnummer: +4922832949182

E-Mail-Adressen:
mail@bbn-online.de

5. Alfred Herberg

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Telefonnummer: +4922832949182

E-Mail-Adressen:
mail@bbn-online.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Heike Milkowski-Fingerle
2. Christof Martin
3. Ulrike Heise
4. Heinz Reinöhl

Zahl der Mitglieder:

595 Mitglieder am 13.07.2023

Mitgliedschaften (3):

1. Deutscher Naturschutzring (DNR) e.V.
2. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
3. Civilscape

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der BBN ist der Berufsverband derjenigen, die professionell für Naturschutz und Landschaftspflege in Verwaltung, Verbänden, freier Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Publizistik tätig sind oder sich noch in der Ausbildung befinden. Der BBN ist unabhängig und wirkt überparteilich. Anliegen des BBN ist es möglichst umfassend die berufsständischen Interessen zu vertreten.

Dazu betreibt der BBN berufsständische Aufklärungsarbeit, um das klassische Berufsfeld in der Naturschutz und Landschaftspflege zu sichern und zukunftsweisende Aufgaben und Tätigkeitsbereiche zu erschließen. Er hat die Aufgabe, die fachliche Arbeit zu fördern, das gemeinsame und interdisziplinäre Engagement für Naturschutz und Landschaftspflege zu stärken. Der BBN setzt sich für die Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie eine adäquate Stellenausstattung im Berufsfeld ein.

I. Ziele des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz (BBN) sind:

1. die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der damit verbundenen Aufgabenfelder als fach- und berufsbezogene Aufgabe mit geeigneten Mitteln zu fördern,
2. seinen Mitgliedern bei der Erfüllung ihrer Tätigkeiten und Aufgaben im Berufsfeld von Naturschutz und Landschaftspflege Rat und Unterstützung zu gewähren; diese Aufgaben im Berufsfeld liegen überwiegend im öffentlichen Interesse und dienen dabei dem Gemeinwohl,
3. Informationen für seine Mitglieder sicherzustellen und Anregungen und Ideen aus der Mitgliedschaft aufzugreifen,
4. die Interessen seiner Mitglieder im Berufsfeld Naturschutz und Landschaftspflege zu vertreten.

II. Innerhalb dieser Zielsetzung hat der BBN auf den Ebenen der Europäischen Union, des Bundes und der Länder insbesondere folgende Aufgaben:

1. zu politischen und fachlichen Programmen, Konzepten, Verlautbarungen, Methodiken, Instrumenten und Rechtsentwicklungen Stellung zu beziehen und an deren Entwicklung mitzuwirken,
2. die berufliche Fortbildung durch eigene und durch Unterstützung von Maßnahmen anderer, vor allem in Zusammenarbeit mit den Naturschutzakademien von Bund und Ländern zu fördern und zu begleiten,
3. für ein hohes Niveau der Ausbildung und gute Bedingungen an den Ausbildungsstätten einzutreten,
4. den Diskurs zwischen Wissenschaft, beruflicher Praxis und Verbänden voranzutreiben,

5. den Deutschen Naturschutztag vorzubereiten und durchzuführen,
 6. Fachtagungen durchzuführen,
 7. bei der Erarbeitung und Umsetzung einschlägiger Standards und Normen für Naturschutz und Landschaftspflege mitzuwirken,
 8. Forschungen, Untersuchungen und Publikationen anzuregen und solche zu fördern sowie eigene Veröffentlichungen und Bewertungen vorzunehmen,
 9. die Entwicklung innerhalb des Berufsfeldes von Naturschutz und Landschaftspflege sowie damit in Verbindung stehender Disziplinen durch geeignete organisatorische Maßnahmen zu beeinflussen und zur Koordination im Berufsfeld in Deutschland beizutragen,
 10. die bilaterale und internationale Zusammenarbeit im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu stärken und die Kontakte mit anderen Verbänden und Institutionen im Berufsfeld Naturschutz und Landschaftspflege auszubauen, zu pflegen und durch verbindliche Kooperation zu verstetigen.
- In der Verfolgung aller Ziele und Aufgaben werden die geschlechterspezifischen Aspekte berücksichtigt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. **Förderprojekt des Bundesamtes für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz**
Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro
Bonn
Organisation und Durchführung des 36. und 37. Deutschen Naturschutztages
2. **Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz**
Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro
Hannover
Vorbereitung und Durchführung des 36. Deutschen Naturschutztages

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[EUR_2022.pdf](#)